

Wie werden Daten aus dem System ausgelagert?

Die Daten-Exportmöglichkeiten finden Sie unter den Menüpunkten „Dienst – Datentransfer - Datenexport“. Hier finden Sie alle vom System unterstützten Schnittstellenformate, wählen Sie die Datenausgabe entsprechend des Ziel Programms (die Beschreibung der Schnittstellen erhalten Sie bei unserem Support) oder verwenden Sie ein universelles Format (z.B. Datenausgabe HOBA-Format). Die weitere Vorgehensweise wird exemplarisch anhand des HOBA-Format – Daten Gesamtausgabe erklärt.

- Wählen Sie die gewünschte Ausgabe „Gesamtausgabe“ an (für die Bereiche Kostenrechnung, Lohnbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung sind eigene Unterbereiche bereits vordefiniert).
- Im Dialog „Transferparameter“ geben Sie bitte an, in welches Verzeichnis die Daten ausgegeben werden sollen. Bitte legen Sie hierzu ein neues Verzeichnis an oder wählen ein leeres Verzeichnis, die Angabe einer Datei oder einer Dateierweiterung ist nicht notwendig, ggf. vorhandene Einträge werden beim Export ignoriert.
- Starten Sie den Datentransfer mit der Funktionstaste „F5“ oder über die Menü-Position „Starten“. Haben Sie eine der vordefinierten Datenbereiche gewählt, so startet die Ausgabe unmittelbar, sollten Sie Datenausgabe gesamt gewählt haben, so können Sie diese noch weiter bearbeiten.

Abfrage „Daten erneut ausspielen“ : Haben Sie bereits einen Datentransfer ausgeführt, so werden alle Daten , die nicht geändert wurden, bei der Antwort Nein nicht wieder ausgegeben.

Abfrage „max. Datum eingeben“ : Sie können vorgeben, bis zu welchem Änderungsdatum die Daten ausgegeben werden sollen.

In der daran anschließende Liste der möglichen Dateien können Sie über den Menü-Punkt Optionen bestimmen, ob Dateien eingeschlossen oder ausgeschlossen oder ob nur eine Dateibereich (über Optionen – Start und Ende) exportiert werden soll.

Abfrage „Sollen die Daten in einem Stück ausgespielt werden“ : Hier können Sie bestimmen, ob pro Datendatei immer eine externe Datei erzeugt werden soll, oder die Daten in Teilen exportiert werden. Sollen die Daten zuerst komplett exportiert werden und nach Abschluss der Ausgabe in ein anderes Programm importiert werden, so sollten die Daten immer vollständig in einer Datendatei vorhanden sein. Sollte aber während des Exportprozess direkt ein Import aktiviert werden, so bietet es sich an, die Daten in Teile

Bereich Schnittstelle - DatenExport
Stichwort

zu zerlegen, damit der Import nicht warten muss, bis eine Datendatei vollständig exportiert wurde.

Abfrage „Systemdateien mit ausgeben“ : Daten, die keine reinen Nutzdaten enthalten und nur zur Verwaltung des Systems verwendet werden, müssen nicht exportiert werden, sofern nur Auswertungen aus den exportierten Daten erstellt werden. Sollten die Daten für den Import in ein Finanzmanagementsystem verwendet werden, so werden die Systemdateien benötigt.

- Sollen die Daten nach Abschluss der Ausgabe übermittelt werden, so achten Sie bitte darauf, dass im Windows-Explorer die Optionen „Alle Dateien anzeigen“ aktiviert ist. Es werden alle Dateien aus diesem Verzeichnis benötigt.